

Ferdinandt Holzmilller, Khupferschmidt alhier, von etlichen  
Köhren<sup>152</sup> vnd khupfern Prenhüet<sup>153</sup> zubessern bezahlt, Inhalt  
Zetls N<sup>o</sup>. 5<sup>154</sup>

2 fl.

*Huius*

17 fl. — kr.

[fol. 75r]

*Summa der Ausgab aufs  
Prandtwein Prennen thuet*

63 fl. 30 kr.

[fol. 75v]

*Ausgab auf den Khueffer  
vnnnd Preugeschier*

Erstlich M. Paulus Widman, Kueffern bei hieig Churfürstlich  
Weissen Preuwesens, der diß Jahr 120 verrichten  
Preuen die Vaß zuezerichten vnd zuezeschlagen, alß  
vonn 50 Preu zu 6 Schaf, ieder 1½ fl., dann 70  
Preu zu 5 Schaf, ieder 1¼ fl. bezahlt, thuet

162 fl. 30 kr.

Mer ime *per* diss Jahr neugemacht Geschier, alß Kuef-  
Korb, Schapfen, Hebschäffel vnd Hanndtgelten,  
Inhalt Zetls N<sup>o</sup>. 6<sup>155</sup>

16 fl.

Dann dz gantz Jahr ime Meister Pauls von alem alten  
Geschier, als Podichen, Hebschäffel, Vndersezwändl, Schapfen,  
Pierziber, Außkhielwändl vnd anderm, Inhalt  
Zetls N<sup>o</sup>. 7<sup>156</sup>, abzubinden vnd zebessern, zahlt

22 fl.

*Huius*

200 fl. 30 kr.

<sup>152</sup> = Röhren.

<sup>153</sup> Der obere Teil der Destillierblase, auch „Blasenhut“ oder „Helm“ genannt. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 10, Sp. 1978, Stichwort „Hut“, Unterpunkt 4.e. Lt. ADELUNG bezeichnet der „Brennhelm“ allgemein den Deckel eines Brennkolbens. ADELUNG: Wörterbuch I, Sp. 1187.

<sup>154</sup> „Inhalt Zetls N<sup>o</sup>. 5“ ist mit dunklerer Tinte geschrieben.

<sup>155</sup> „N<sup>o</sup>. 6“ ist mit dunklerer Tinte geschrieben.

<sup>156</sup> Die Ziffer „7“ ist mit dunklerer Tinte geschrieben.